

Betreff: Cbl Nachrichtensammlung, Band 73, Eintrag 6
Absender: <cbl-request@listi.jpberlin.de>
Empfänger: <cbl@listi.jpberlin.de>
Datum: 06. Mar 2009 08:51

Um E-Mails an die Liste Cbl zu schicken, nutzen Sie bitte die Adresse

cbl@listi.jpberlin.de

Um sich via Web von der Liste zu entfernen oder draufzusetzen:

<https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/cbl>

oder, via E-Mail, schicken Sie eine E-Mail mit dem Wort 'help' in Subject/Betreff oder im Text an

cbl-request@listi.jpberlin.de

Sie koennen den Listenverwalter dieser Liste unter der Adresse

cbl-owner@listi.jpberlin.de

erreichen

Wenn Sie antworten, bitte editieren Sie die Subject/Betreff auf einen sinnvollen Inhalt der spezifischer ist als "Re: Contents of Cbl digest..."

Meldungen des Tages:

1. NRW-Städte wollen Cross Border Leasing vorzeitig beenden
(Claudia Baitinger)
2. Werner Rügemer: Meister des Null-Schnäppchens - Die
Langzeitfolgen des Cross Border Leasing in Nordrhein-Westfalen
(Martin Budich)

Message: 1
Date: Fri, 6 Mar 2009 02:03:29 +0100
From: "Claudia Baitinger" <willy.baitinger@t-online.de>
Subject: [Cbl] NRW-Städte wollen Cross Border Leasing vorzeitig
beenden
To: <cbl@listi.jpberlin.de>
Message-ID: <AD66D6DC58A14711B541F60E79485549@PCoben1>
Content-Type: text/plain; charset="iso-8859-1"

NRW-Städte wollen Cross Border Leasing vorzeitig beenden
dpa am 5. März 2009 18:22 Uhr

ESSEN Mehrere Städte in Nordrhein-Westfalen wollen ihre unrentablen Cross Border Leasing Verträge frühzeitig beenden. Cross Border Leasing bedeutet den Verkauf von Infrastruktureinrichtungen an ausländische Investoren, die dann stückweise zurück erworben werden.

Für mehrere Städte in NRW lohnt sich das Cross Border Leasing nicht.

Mehrere Städte in Nordrhein-Westfalen versuchen derzeit ihre risikoreichen Cross Border Leasing-Geschäfte (CBL) mit US-Investoren zu beenden. Gelsenkirchen und Recklinghausen haben am Mittwochabend in Ratssitzungen beschlossen, die Verträge vorzeitig zu lösen. Ihnen droht ansonsten ein Finanzdebakel. Als Folge der Finanzmarktkrise müssten sie bei Fortführung der Verträge Millionenbeträge zur Absicherung der Geschäfte nachschießen.

Wuppertal will den Vertrag annullieren

Die Stadt Wuppertal gab am Donnerstag bekannt, dass ein 2002 geschlossener Vertrag, mit dem das städtische Kanalnetz verleast worden war, annulliert werden sollte. Die Kommune soll nun umgerechnet etwa 56 Millionen Euro an den US-Investor zahlen. Bochum hatte bereits vergangene Woche den Ausstieg eingeleitet.

Andere Kommunen wie zum Beispiel Essen wollen die Verträge fortsetzen, weil sie ihre Einnahmen sicherer angelegt hatten. Der Ruhrverband als Wasserwirtschaftsverband hat bereits sein Geschäft neu abgesichert. 60 Prozent der Gewinne hätten gerettet werden können.

Im Sachbuch "Cross Border Leasing" (Verlag Westfälisches Dampfboot, 2004) zählt der Autor Werner Rügemer für Nordrhein- Westfalen 43 verleaste Objekte aus den Jahren 1997 bis 2003 mit einem Gesamtwert von knapp 20 Milliarden Euro auf. Die Palette reicht von Flughafengepäcksystem über Straßenbahnschienen und Schulen bis hin zum Abwassernetz.

So funktioniert Cross Border Leasing

CBL bedeutet, dass eine Kommune ihr Kanalnetz oder andere Infrastruktur an einen US-Investor verkauft und über Jahrzehnte zurückleast. Beide Seiten profitieren von Steuervorteilen in den USA. Für die gewagten Geschäfte ist eine Absicherung notwendig. Nachdem sich die Kreditwürdigkeit des wichtigen US-Versicherers AIG in der Finanzkrise verringert hat, müssen Städte zusätzliches Geld zur Sicherung des Cross Border Leasing aufbringen.

Die US-Investoren hatten Recklinghausen und Gelsenkirchen jeweils ein Angebot zur Beendigung der Geschäfte angeboten. Als Grund vermutet der Recklinghäuser Kämmerer Christoph Tesche, dass die steuerlichen Vorteile durch Cross Border Leasing in den USA nicht mehr greifen.

"Das trifft sich gut mit unseren Interessen, und der Vertrag kann nun in zwei bis drei Wochen abgewickelt werden", sagte Tesche. Seit 2003 hat Recklinghausen einen Barwertvorteil von 6,2 Millionen Euro erzielt. Der Ausstieg soll mindestens 4,2 Millionen Euro kosten. Das halten einige Ratsmitglieder für optimistisch.

Verhandlungen um frühzeitigen Ausstieg in Gelsenkirchen und Bochum

Auch in Gelsenkirchen soll das Geschäft mit Kanalnetz und 29 Schulen und Verwaltungsgebäuden vorzeitig beendet werden. Laut Stadt hat das Geschäft seit 2002 etwa 12 Millionen Euro eingebracht. Zur Auflösung werden jetzt 11,7 Millionen Euro in den Nachtragshaushalt 2009 eingestellt. Das Leasing sollte eigentlich 2029 auslaufen. In Bochum hat der Haupt- und Finanzausschuss der Verwaltung einen Verhandlungsauftrag erteilt. Es bestünden gute Aussichten ohne Verlust aus der Aktion herauszukommen, sagte ein Sprecher.

Dies ist bereits dem Regionalverband Ruhr (RVR) mit der Abfall-Tochter AGR gelungen. Der Barwertvorteil von 16 Millionen Euro habe beim sofortigen Vertragsende erhalten werden können.

Essen und Dortmund sind zufrieden

Essen hatte Schienennetz und Messehallen verkauft und das Geld auf die Bank gelegt. Deshalb muss keine neue Absicherung getroffen werden. Dortmund hatte seine Messehallen, die Westfalenhallen, sowie Bereiche der Stadtbahnanlagen verleast. "Für die Stadt Dortmund läuft es im Moment gut", sagte ein Stadtsprecher. Bei der Auswahl der Vertragspartner sei auf deren Bonität Wert gelegt worden.

----- nächster Teil -----

Ein Dateianhang mit HTML-Daten wurde abgetrennt...

URL: <<https://listi.jpberlin.de/pipermail/cbl/attachments/20090306/d3553753/attachment.htm>>

----- nächster Teil -----

Ein Dateianhang mit Binärdaten wurde abgetrennt...

Dateiname : nicht verfügbar

Dateityp : image/jpeg

Dateigröße : 7166 bytes

Beschreibung: nicht verfügbar

URL : <<https://listi.jpberlin.de/pipermail/cbl/attachments/20090306/d3553753/attachment.jpeg>>

Message: 2

Date: Fri, 06 Mar 2009 08:49:56 +0100

From: Martin Budich <Martin.Budich@bo-alternativ.de>

Subject: [Cbl] Werner Rügemer: Meister des Null-Schnäppchens - Die Langzeitfolgen des Cross Border Leasing in Nordrhein-Westfalen

To: Cbl@listi.jpberlin.de

Message-ID: <49B0D5A4.5040901@bo-alternativ.de>

Content-Type: text/plain; charset="iso-8859-15"

Am Donnerstag war ein Beitrag von Werner Rügemer im WDR 5. Ich habe ihn um das Manuskript gebeten. Es befindet sich im Anhang.

Bild: Blick in die Kanalisation von Mainz; Rechte: dpa

<http://www.wdr5.de/fileadmin/user_upload/Sendungen/Politikum/2009/03/Beitragsbilder/Kanalisation.jpg>

<http://www.wdr5.de/fileadmin/user_upload/Sendungen/Politikum/2009/03/Beitragsbilder/Kanalisation.jpg>

Kanalnetze

sind ein beliebtes Objekt für CBL

Zeitbombe AIG - Was die Beinahe-Pleite für die NRW-Kommunen bedeutet

**

Der US-Versicherungskonzern AIG hat für 2008 den größten Verlust der Weltgeschichte gemeldet. Allein im letzten Quartal hat das Unternehmen knapp 62 Milliarden Dollar verloren. Der schwer angeschlagene Versicherungsriese bedroht nicht nur in den USA die Wirtschaft, sondern auch in zahlreichen NRW-Kommunen schrillen jetzt die Alarmglocken. Der Grund: Die AIG ist häufig in die sogenannten Cross-Boarder-Leasing-Geschäften deutscher Kommunen erwickelt. Eine Insolvenz wäre für viele Städte eine Katastrophe. Wieso das so ist, erläutert Werner Rügemer

Autor/in:

Werner Rügemer

Redaktion:

Vera Dreckmann

----- nächster Teil -----

Ein Dateianhang mit HTML-Daten wurde abgetrennt...

URL: <<https://listi.jpberlin.de/pipermail/cbl/attachments/20090306/e3ed5b74/attachment.htm>>

----- nächster Teil -----

Ein Dateianhang mit Binärdaten wurde abgetrennt...

Dateiname : elcf6e8a9a.jpg

Dateityp : image/jpeg

Dateigröße : 18272 bytes

Beschreibung: nicht verfügbar

URL : <<https://listi.jpberlin.de/pipermail/cbl/attachments/20090306/e3ed5b74/attachment.jpg>>

----- nächster Teil -----

Ein Dateianhang mit Binärdaten wurde abgetrennt...

Dateiname : lupe_plus.gif

Dateityp : image/gif

Dateigröße : 82 bytes

Beschreibung: nicht verfügbar

URL : <<https://listi.jpberlin.de/pipermail/cbl/attachments/20090306/e3ed5b74/attachment.gif>>

----- nächster Teil -----

Ein Dateianhang mit Binärdaten wurde abgetrennt...

Dateiname : CBL-WDR5.rtf

Dateityp : application/msword

Dateigröße : 13382 bytes

Beschreibung: nicht verfügbar

URL : <<https://listi.jpberlin.de/pipermail/cbl/attachments/20090306/e3ed5b74/attachment.doc>>

Cbl mailing list

Cbl@listi.jpberlin.de

<https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/cbl>

Ende Cbl Nachrichtensammlung, Band 73, Eintrag 6
